

# Fachwissen für den digitalen Wandel

Die digitale Transformation ist entscheidend für den Erfolg des Standorts Deutschland, doch dafür braucht es auch die passenden Experten. Als Projektdienstleister versorgt SOLCOM Unternehmen mit externem Know-how in den Bereich IT- und Engineering.

Alternativen zum digitalen Wandel in den deutschen Unternehmen gibt es nicht. Weltweit verändern sich die wirtschaftlichen Strukturen. Und auch bei uns werden die digitalen Geschäftsmodelle ein wichtiger Baustein für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

Doch die Implementierung wichtiger Technologien ist komplex und fordert viel Know-how, vor allem in den Bereichen IT- und Engineering. Dieses ist jedoch schwer am Markt zu finden. Als Projektdienstleister ist SOLCOM seit 1994 darauf spezialisiert, Unternehmen mit freiberuflichen Experten aus diesen Bereichen zusammenzuführen. Diese Freiberufler gehören zu den Besten ihrer Fachbereiche, bringen eine breite Expertise in das Unternehmen und verhelfen somit zu echten Wettbewerbsvorteilen.

## Erfolgreiches Modell

Das Reutlinger Unternehmen gehört dabei seit Jahren zu den führenden branchenübergreifenden Projektdienstleistern und weist jährlich durchschnittliche Wachstumsraten im zweistelligen Bereich auf.

Entscheidend für den Erfolg eines Projektes ist ein gutes Match – wenn Unternehmen und Freiberufler optimal zu-

sammenpassen und der Einsatz so effektiv wie möglich ist. Der Schlüssel zur perfekten Besetzung ist Präzision. Deswegen erfasst der Projektdienstleister genau, welche Anforderungen eine Kundenanfrage mit sich bringt und analysiert daraufhin jedes einzelne Experten-Profil sorgfältig. Über 5.000 erfolgreiche Projekte in den letzten fünf Jahren sprechen für den Erfolg dieses Modells.

## Zertifizierte Sicherheit

Freiberufliche Experten stellen eine flexible Option für Unternehmen dar. Entsprechend wichtig ist bei deren Einsatz das Thema Rechtssicherheit. Gerade hierauf legt SOLCOM großen Wert und das Unternehmen investiert viel, um die maximale Sicherheit beim Einsatz von Freiberuflern zu gewährleisten. Dazu gibt es einen mehrstufigen rechts- und qualitätsgeprüften Contracting-Prozess. Jeder Vertrag zwischen SOLCOM, Unternehmen und Freiberufler wird vor Unterzeichnung durch die Rechtsabteilung individuell juristisch geprüft und vor Freigabe hinsichtlich der Rahmenbedingungen detailliert analysiert.

Um stetig auf dem aktuellen Stand der rechtlichen Gegebenheiten zu bleiben, erfolgt



Der SOLCOM-Hauptsitz in Reutlingen.

Foto: SOLCOM

zudem eine proaktive Beobachtung der Rechtslage inkl. aktueller Rechtsprechung sowie eigenem Rechtskataster mit turnummäßigen Revisionen.

Gleichzeitig hat SOLCOM mit den internen, unabhängig operierenden Rechts- und Compliance-Abteilungen sowie renommierten externen Kanzleien ein funktionierendes, gegenseitig verzahntes Kontrollmodell. Die Prozesse werden regelmäßig sowohl intern durch das Qualitätsmanagement und die Compliance-Abteilung geprüft sowie regelmäßigen externen Audits unterzogen auf Basis der Normen DIN EN ISO 9001:2015 bzw. TR CMS 101:2015.

## Mitarbeiterentwicklung

Um Qualität dieser komplexen Dienstleistung und der aufwendigen Prozesse zu gewährleisten, investiert das Reutlinger Unternehmen laufend in Weiterbildung und Schulungen: Im Unternehmen sind allein drei Personen nur für den Bereich Aus- und Fortbildung zuständig. Die zentrale Instanz und der Schlüsselbaustein der nach ISO 29990:2010 zertifi-

zierten Trainingsumgebung ist dabei die SOLCOM Akademie – eine eigene Trainingsumgebung, ausgestattet mit modernster Technik.

In dieser sind sämtliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gebündelt. Gleichzeitig bereitet die Akademie jeden während seiner gesamten Laufbahn stetig auf zukünftige Aufgaben vor. Nicht umsonst umfasst der Seminar-Katalog der SOLCOM Akademie über 50 Fortbildungsmodulare. Dazu steht für jeden Mitarbeiter ein vierstelliges Weiterbildungsbudget für externe Schulungen zur Verfügung. Abgerundet wird dies durch Follow-up-Schulungen sowie weiterführende Veranstaltungen.

Die Inhalte zielen auf die nachhaltige Förderung von fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen ab, primär mit folgenden Leitlinien: Definition des Karrierepfades, fortlaufende Qualifizierung sowie Verbesserung im Rahmen der beruflichen Entwicklung. Gleichzeitig werden Mitarbeiter unter anderem in Rhetorik oder rechtlichen Fragen geschult.



Räumlichkeiten der SOLCOM-Akademie.

Foto: SOLCOM